



## Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II 1. Klausur SS 2005 am 19.07.2005

**Dr. Hans-Lüder Haas**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Bitte nur in Druckbuchstaben ausfüllen

PLZ:      Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

Geburtsdatum/ Ort: \_\_\_\_\_

Fachrichtung: \_\_\_\_\_ Semesterzahl: \_\_\_\_\_

Aufteilung der Klausur	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
I Organisation und Führung	35	
II Produktionstheorie	45	
III Absatztheorie	40	
	Σ 120	

Bitte prüfen Sie die Klausur auf Vollständigkeit,  
sie enthält das Deckblatt und 10 Blätter.

Hilfsmittel: Taschenrechner

Mobiltelefone sind im Klausorraum nicht zugelassen

**I Organisation und Führung (35 Punkte)**

**1. Aufgabe (10 Punkte)**

Erläutern Sie eine Abteilung als selbstregelnd mit einem Regelkreismodell, benutzen Sie dafür bitte eine Grafik.

10 Punkte

2. Aufgabe (10 Punkte)

Erläutern Sie die klassischen Stabmodelle „nii“ und „alter ego“

10 Punkte

3. Aufgabe (15 Punkte)

a: Erläutern Sie, was man unter systematischer und chaotischer Lagerorganisation versteht.

6 Punkte

b: Erläutern Sie, was man unter „job rotation“, „job enlargement“ und „job enrichment“ versteht.

9 Punkte

**II Produktion (45 Punkte)****4. Aufgabe (30 Punkte)**

Die funktionsgleichen Anlagen A und B zeigen folgende Kostenleistungsfunktionen:

$$K_A(x_A) = 76 x_A - 0,9 x_A^2 + 0,01 x_A^3 \quad 10 \leq x_A \leq 80$$

$$K_B(x_B) = 200 x_B - 0,8 x_B^2 + 0,04 x_B^3 \quad 05 \leq x_B \leq 20$$

Beide Anlagen können jeweils maximal 10 Stunden am Tag eingesetzt werden.

- a: Ermitteln Sie die kostenminimale Anpassung der Anlagen für eine tägliche Produktionsmenge von  $X = 950$ . 15 Punkte
- b: Zeigen Sie die Anpassung mit einer Grafik in der Grenzkosten dargestellt werden, mit genauen Zahlenangaben an den Achsen. 08 Punkte
- c: Ermitteln Sie die gesamten Durchschnittskosten (Stückkosten) für die Menge  $X = 950$ . 07 Punkte

5. Aufgabe (15 Punkte)

Für eine im Akkord zu entlohnende Tätigkeit ist eine Normalleistung von  $q_0 = 20$  (Stück je Stunde) vereinbart worden. Für die Normalleistung beträgt der  $S_A = 16 \text{ €}$ . Aus diesen Daten ergibt sich der zu zahlende Stücklohn für den Fall, dass  $q_0 = 20$  erreicht oder überschritten wird. Zwischen Null und 10 Stück/Stunde zahlt der Betrieb  $0,5 \text{ €}$  je Stück, darüber bis zum Erreichen der Normalleistung  $0,6 \text{ € / Stück}$ .

- a: Zeigen Sie mit einer Graphik die Entwicklung des Stundenlohnes  $S$  in Abhängigkeit von  $q$ . 10 Punkte
- b: Erläutern Sie den Unterschied zwischen einem Stückgeldakkord und einem Stückzeitakkord sowie deren Einsatzmöglichkeiten. 5 Punkte

### **III Absatz (40 Punkte)**

#### **6. Aufgabe (15 Punkte)**

In der mittelfristigen Planung des Produktionsprogramms wird eine Vierfeldermatrix als Instrument eingesetzt.

- a: Erläutern Sie den Aufbau dieser Vierfeldermatrix einschließlich der Bezeichnung der beiden Ordinatenachsen. 10 Punkte
- b: Erläutern Sie, welche Ziele mit einer mittelfristigen Planung des Produktionsprogramms erreicht werden sollen. 5 Punkte

7. Aufgabe (10 Punkte)

In einem Monopolmarkt ist mit folgenden Daten zu rechnen:

$$p(x) = 1\,500 - 0,03x$$

$$K(x) = 300x + 10 \text{ Mio.}$$

- a: Ermitteln Sie die gewinnmaximale Menge, den zugehörigen Preis und die zugehörige Preiselastizität der Nachfrage. 6 Punkte
- b: Der Staat schreibt einen Mindestpreis von  $p = 1\,050$  vor. Wie hoch ist in diesem Fall der Grenzgewinn? 4 Punkte

**8. Aufgabe (15 Punkte)**

Für das Produkt aus Aufgabe 9 wurde ein zweiter Markt erschlossen. Die Kapazität reicht aus, um auch diesen Markt zu beliefern. Allerdings zeigen die Marktforschungsergebnisse, dass eine Preisdifferenz von  $\Delta p = 100$  nicht überschritten werden darf. Die neue Nachfrage beträgt:

$$p_2 = 1\,200 - 0,02 x_2$$

- a: Ermitteln Sie die gewinnmaximalen Preise und die Hilfsvariable  $\lambda$  mit einem Lagrange-Ansatz. 10 Punkte
- b: Erläutern Sie die ökonomische Bedeutung von  $\lambda$ . 5 Punkte